

Stand: 04.05.2020

Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis:

- Vorwort
- Die Gruppentreffen
- Schwimmen im Agrippabad
- Café außer Haus bzw. „DIVHA op Jöck“
- DIVHA goes Karneval
- Mitgliederversammlung am
- Wie die Idee zum Osterbrunch entstanden ist
- CTC – „Come Together Cup 25 Jahre
- Die Hochzeit
- Spielplatzfest des Bürgerverein Zollstock
- Köln solidarisch
- AHK – Sommerfest
- CSD – Köln
- Schöpferische Pause bzw. Sommerloch
- Düxer Clowns e.V. Brückenfest
- Grillen der DIVHA – Mitglieder
- Festmeile Dellbrück „Straßenfest“
- Infotag Dr. Matis
- Oh je Weihnachten kommt immer näher
- Sachspenden verpacken
- Spenden Adventsbasar
- Infoweihnachtsfeier und Jahresabschluss
- Petra Ertel – Jahresausklang
- Birgit Breuer – Aidshilfe Köln
- Danksagung des Vorstands DIVHA – Köln e.V.

Nun ist wieder mal ein tolles und erfolgreiches Jahr 2019

für die „DIVHA – Köln e.V.“ vorbei.

Vorwort

Nach einem tollen Jahr 2018 sollte es selbstverständlich auch im Jahr 2019 so weiter gehen.

Unsere Ziele, die wir uns als Verein gesteckt hatten, wollten wir weiterverfolgen und auch erreichen.

Wir werden hier zeigen, dass uns das auch gut gelungen ist.

Ein Beispiel hierfür ist der Zuwachs an neuen Mitgliedern genauso wie unsere vielen Aktionen, die auch dazu **beitragen** eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

Dabei zeigen wir alle gemeinsam, dass die DIVHA – Köln e.V. nicht nur ein Selbsthilfeverein für Menschen mit und ohne chronische Erkrankung ist, sondern eine große Familie, die einfach zusammen hält. Ganz egal, ob jemand eingeschränkt in seiner Bewegung ist, oder eine andere sexuelle Orientierung hat und vor allem, egal wie alt oder jung **jemand** ist.

Eine tolle Bestätigung für uns ist auch, wenn Menschen von Ärzten zu uns geschickt werden, um z.B. an unserem Schwimmen im Agrippabad teilzunehmen.

Oder sich dann Menschen aus anderen Organisationen, wie den Alexianern bei uns melden, um mehr über den Verein zu erfahren bzw. um mit uns zukünftig zu kooperieren.

Bemerkenswert ist auch das „InSide-Café“ am Rinkenpfuhl Ecke Marsilstein, ein tolles Inklusion Café für Menschen, die Menschen bewegen. Das Café wird gerne von uns besucht und ist mittlerweile sowas wie das Außenbüro der DIVHA – Köln geworden. Hier werden neben „ganz normalen“ Menschen auch Personen mit Beeinträchtigungen beschäftigt.

Das nur mal vorab und jetzt zu unserem Jahresbericht 2019

Die Gruppentreffen

Die wohl wichtigsten regelmäßigen Vereinstreffen sind unsere sog. Gruppentreffen, die alle 14 Tage freitags stattfinden. Hier hat jeder Teilnehmende die Möglichkeit Fragen zu stellen und um Unterstützung zu bitten. Hier findet unsere Selbsthilfe in Reinkultur statt und hier werden unsere Aktionen geplant und organisiert. Die Treffen waren und sind nach wie vor gut besucht und wer jetzt denkt, dass das doch in einem totalen Chaos enden müsste, der hat weit gefehlt. Trotz oder gerade aufgrund der unterschiedlichen Charaktere sind die Gruppentreffen immer interessant und verlaufen absolut friedlich, so dass man gerne kommt, auch weil man hier mal kritisch seine Meinung äußern kann.

In der zweiten Jahreshälfte wechselte die Protokollführung aus gesundheitlichen Gründen, von Nelly zu Petra. Euch beiden gilt ein herzliches Dankeschön für euer Engagement.

Schwimmen im Agrippabad

Das wöchentliche Angebot, für das Hartmut Kleinlosen verantwortlich ist, wird von durchschnittlich 8 – 10 Personen jeden Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr sehr gut angenommen.

Die Teilnehmer tragen sich in eine Liste ein und bezahlen einen Obolus von jeweils **1€** an Hartmut. Nach dem Schwimmen wird die Teilnehmerliste von Hartmut eingescannt und als PDF an Michael Schmeer via Email gesendet und auch der eine Euro wird von Hartmut auf das DIVHA-Vereinskonto überwiesen.

Für das restliche Eintrittsgeld hat Hartmut eine Guthabekarte, die von Michael Schmeer in regelmäßigen Abständen wieder aufgefüllt wird. Die Gelder hierfür kommen von der Kämpgen-Stiftung bei der wir uns ganz herzlich für die gewährte Unterstützung bedanken.

Dieser Dank richtet sich auch an Hartmut Kleinlosen ohne den dieses Projekt nicht möglich wäre bzw. ist!

Café außer Haus bzw. DIVHA op Jöck

Ja richtig gelesen „Café außer Haus“ heißt jetzt „DIVHA op Jöck“, dies hat folgenden Hintergrund. Im Laufe des vergangenen Jahrs sind wir nicht nur einmal im Monat Frühstück gewesen, nein wir sind auch abends mal mit den Vereinsmitgliedern und auch nicht Mitgliedern zusammen essen gegangen.

Nach unserem ersten Treffen Anfang Februar gab es einen Tag später bereits das erste DIVHA op Jöck. Dazu trafen wir uns mit insgesamt 10 Personen im „Gaffel im

Marienbild“ zum leckeren Abendessen. Das Marienbild ist ein schönes uriges kölsches Brauhaus mit einer guten **Fooderkaat**, die für jeden etwas an leckeren Speisen bietet. Es war sehr gemütlich und alle zusammen hatten wir sehr viel Spaß.

Und damit auch keine Eintönigkeit mit immer den selber Restaurants aufkommt, bemühen wir uns verschiedene Cafés und Restaurants aufzusuchen. Auch freuen wir uns sehr, wenn unsere Mitglieder uns mit Vorschlägen für ein Café oder Restaurant unterstützen.

So waren wir auch schon in der Alten Liebe am Rhein in Rodenkirchen Essen oder im Restaurant Schweinske im Hauptbahnhof zum Frühstück. Was uns im Schweinske sehr angenehm überrascht hat ist das dieses Restaurant mitten im Hauptbahnhof liegt, man aber im Inneren gar nichts von dem hektisch Treiben im Bahnhof mitbekommt – ein sehr positiver Gemütlichkeitseffekt.



Alte Liebe



Schweinske

Eine kleine Anekdote:

Im Jahr 2018 war der Vorstand zusammen mit Nelly in Frechen im Café Schätzchen zum Frühstück, was uns allen sehr gut gefallen hat. Nelly wollte nun unbedingt mal wieder dorthin, also machten wir (der Vorstand) einen Termin aus. Doch wer kam an diesem Tag nicht zum Treffen – na klar unser Nelly, denn er hatte verschlafen.

Aber keine Sorge lieber Nelly wir werden dort in diesem Jahr nochmals hinfahren.

Wir besuchten dann 2019 noch einige andere Cafés zum Frühstück oder Restaurants zum Abendessen immer mit dem Ziel Gemeinschaft zu schaffen und Isolation zu verhindern. Denn wir sagen auch Menschen mit Einschränkungen oder chronische Erkrankungen müssen sich nicht verstecken und können mit allen anderen eine Menge Spaß haben.



Café Familich



Café InSide

DIVHA goes Karneval

Ja richtig gehört (gelesen) der Vorstand wurde seitens des Vereins „Düxer Clowns e.V.“ genauer von deren Präsidenten „Kleini“ (Ralf Klein) eingeladen an der ersten Sitzung am 24.02.2019 teilzunehmen. Das gesamte Programm war sehr schön bunt und es traten selbstverständlich viele Kölsche Bands auf. Dabei waren auch „Et fussich Julche Marita Kölner“ (Ehrenmitglied der Düxer Clowns) und das Kölner Dreigestirn 2019!

Aber das Karneval Highlight kam ja erst noch. Die DIVHA ging am 05.03.2019 im Zollstocker Dienstagszug mit. Angela Gries, Andreas Pleuß, Michael Schmeer, Ela Düsterdick (zu dem Zeitpunkt noch Becker), Michael Düsterdick und als Kamellemädche Ariane Becker hatten dabei viel Spaß und einige auch später Muskelkater – ein super schöner Tag. Das Ganze stand natürlich auch wieder unter dem Zeichen der Inklusion, denn es spielte keine Rolle ob man mit einem Handicap und Rollator unterwegs war „denn man gehörte einfach dazu“.

Mitgliederversammlung am 13.04.2019

Mitte April, genauer gesagt am 13.04.2019, fand unsere zweite ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Nervosität, die man ja doch irgendwie als verantwortliche Person hat bzw. die wir noch bei der ersten Mitgliederversammlung hatten war weitestgehend nicht mehr vorhanden, Denn jetzt wussten wir ja wie das Ganze abläuft (*und uns ja keiner den Kopf abreit, wenn man mal einen Hänger beim Vortragen hat*).

Bemerkenswert ist, dass unsere Mitgliederzahl sich von der ersten MV von 9 auf stattliche 20 erhöhet hat.

Es war für das leibliche Wohl gesorgt, es gab Kaffee, kalte Getränke und belegte Brötchen. Unser erster Jahresbericht als e.V. wurde vorgetragen.

Den Vortrag des Jahresbericht 2018, haben sich Michael Düsterdick und Michael Schmeer geteilt. Der Vorstand hatte wohl alles bzw. vieles richtig gemacht, denn die Mitglieder hatten keine Beanstandungen.

Alles in allem war es eine gelungene und zufriedenstellende zweite MV 2019. Danke auch an Ela Becker als Moderatorin und Dr. Axel Hentschel, der das Protokoll verfasst hat sowie bei der Vorbereitung des Finanzberichts usw. Michael Schmeer unterstützte. Für das Korrekturlesen des Jahresberichtes geht ein weiterer Dank an Julia Brunken.

Wie die Idee zum Osterbrunch entstanden ist

Beim Gruppentreffen der DIVHA – Köln e.V. am 05.04.19 wurde dem Vorstand die Frage gestellt, *ob wir uns es vorstellen könnten einen Osterbrunch am 11.04.2020 auszurichten?* Der Gedanke hatte unter den Anwesenden recht schnell Anklang gefunden. Dennoch wurde die Idee vom Vorstand der DIVHA – Köln e.V. erst mal nur notiert, denn es gibt ja doch einige Überlegungen, die für eine solche Veranstaltung vorab notwendig sind. An Karfreitag dem 19.04.19 kam der DIVHA – Vorstand in

Person von Michael und Manuela Düsterdick bei Michael Schmeer zusammen. Es wurde dann über den Osterbrunch gesprochen, dabei entstanden dann doch viele Fragen wie z.B. wo sollte er stattfinden, wie wird das Ganze ablaufen, was für ein Essen soll es geben.

Michael D. hatte dann die Idee, dass wir die Veranstaltung auch in Kooperation mit einem anderen Verein durchführen könnten und nach weiterer Diskussion kamen wir dann auf die „Düxer Clowns“

Am Samstag dem 20.04.19 war dann der Präsident der Düxer Clowns „Kleini“ bei Michael & Manuela D. zu Besuch. Ihm präsentierten wir dann unsere Idee von einem gemeinsamen Osterbrunch. Kleini fand den Gedanken auch toll eine Inklusionsveranstaltung für Menschen mit und ohne chronische Erkrankungen bzw. Einschränkungen durchzuführen.

Jetzt war halt die große Frage wo das Ganze stattfinden soll? Da kam Kleini der Gedanke dies im Stammlokal der Düxer Clowns im „Constantin PUB“ zu veranstalten. Ein paar Tage später hatte Kleini dann mit Kate vom Constantin PUB über den Osterbrunch gesprochen. Die Idee hatte auch dort schnell Anklang gefunden, so dass ein Termin, zum gemeinsamen kennenlernen, im Constantin Pub ausgemacht wurde.

Am 07.05.19 kam es dann zum Treffen und kennenlernen zwischen Kate vom Constantin PUB und dem Vorstand der DIVHA - Köln e.V. – beide Seiten fanden sich recht schnell sympathisch. Es hat sich dann auch herausgestellt das Kate ihren geplanten Betriebsurlaub zu Ostern 2020 extra für diese gemeinsame tolle Inklusionsveranstaltung für 50 Personen verschieben würde.

Um solch einen Tag für Menschen mit nicht allzu großem Budget so günstig wie möglich anzubieten, sind wir als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen. In diesem Sinne bitten wir alle Interessierten um Spenden für diese Veranstaltung. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.divha-koeln.de, über die seit Ende November 2019 auch Eintrittskarten zu erwerben sind.

Wir die DIVHA – Köln e.V. bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei den Düxer Clowns, dem Constantin PUB und Karl Welbers für das tolle Design des Flyers und der Eintrittskarten.



Aktuelles: Wie alle Wissen, hat uns das Corona Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir wissen zwar noch nicht wann aber wir suchen nach einem Ersatztermin.

CTC – „Come Together Cup 25 Jahre 30.05.19

Nach einigen DIVHA op Jöck Treffen und Geburtstagen einiger Mitglieder ging es mit schnellen Schritten auf das CTC Turnier zu, wo wir wieder mit unserem Infostand vertreten waren. Ende Mai, genauer gesagt am 30.05.2018, war es dann soweit. Die erste große Veranstaltung des Jahres stand an. Beim CTC – „Come Together Cup 2019“ war die DIVHA – Köln e.V. zum zweiten Mal mit einem Infostand im Rahmen des größten Kölner Freizeit-Fußballturniers vertreten.



Die Idee zum CTC hatte vor 25 Jahren Andreas Stiene. Einen Tag lang sollten Hobbymannschaften gemeinsam ein Fußballturnier bestreiten. Hierbei sollte es keine Rolle spielen, ob Schwule, Lesben, Transgender oder Menschen mit Migrationshintergrund teilnehmen und welcher gesellschaftlichen Schicht sie angehören. Das Ziel war und ist bis heute, gemeinsam Spaß zu haben und selbstverständlich auch Fußball zu spielen.

Unser Infostand wurde recht gut besucht und wir wurden mit Fragen an unserem Stand förmlich gelöchert, was uns aber auch sehr gut gefiel. Das lag auch daran, dass wir im Vorfeld nicht nur Infomaterial über HIV/Aids besorgt hatten, sondern auch Infomaterial über die verschiedensten Implantationssysteme (Schmerz, Spastik, Parkinson etc.) vorlegen konnten. Wir konnten über die verschiedenen Systeme selbst berichten, da einige von uns bereits selbst solche Implantate haben. Naja, und das macht Selbsthilfe ja aus – wir berichten über das, was wir selbst erfahren haben.

Es ging aber nicht nur um Krankheiten an unserem Stand, vielmehr haben wir uns auch als Verein präsentiert. Diesmal hatten wir auch an die vielen kleinen Kinder gedacht, die den CTC mit ihren Eltern besuchten. Dazu hatte Angela Gries in einem unserer Gruppentreffen die Idee eines Kinder-Schminkens. Diese Idee kam bei allen Beteiligten sehr gut an, so gut, dass es dann auch von Angela Gries umgesetzt wurde.

Dazu sei noch erwähnt das Angela Gries selber an Parkinson erkrankt und dadurch auch etwas in ihrer Motorik eingeschränkt ist, was aber niemanden wirklich störte, nein im Gegenteil es waren recht Viele von der gelebten Integration, die in unserem Verein stattfindet sehr beeindruckt.

Das Schminken der kleinen Besucher hatte eine große Resonanz gefunden, diese wurde dann auch von vielen Eltern mit einer kleinen Spende für unseren Verein belohnt.

Auch der Besuch von Andreas Stiene an unserem Stand war sehr schön. Und auch weitere prominente Gäste durften wir an unserem Stand begrüßen.

Jean Pütz, Hella von Sinnen und Alexander Wehrle waren sehr neugierig und haben auch eine Spende geleistet



Ein Highlight war an diesem Tag aber auch das Promi-Spaß-Fußballspiel, welches den Zusatz Spaß wirklich verdiente. Denn wenn Elfi sich den Ball schnappt und diesen unter ihr Trikot schiebt und dann ins Tor trägt, welches dann auch noch zählt und die Menschenmenge jubelt oder Jean Pütz für eine Elfmeterlinie Sprühsahne nimmt, weil nichts anderes vorhanden war und Alexander Wehrle auf einmal nicht alleine im Tor steht sondern zusammen mit seinem Sohn, dann bekommt das Ganze eine absolut lustige Note. Am Ende wusste auch niemand so recht welche Mannschaft nun wie hoch gewonnen hatte, aber das spielte nicht wirklich eine Rolle dabei.



So ging mal wieder ein sehr schöner Tag für alle Beteiligten der DIVHA – Köln e.V. um ca. 20:00 Uhr zu Ende, wobei das Rahmenprogramm auf der Bühne noch bis 22:00 Uhr ging. Aber da konnten wir nicht dran teilnehmen, da es für einige Mitglieder am Freitag den 31.05.2019 ein ganz besonderes Highlight geben sollte.

Die Hochzeit am 31.05.19

Ja ihr habt richtig gehört, denn Michael Düsterdick und Ela Becker heirateten nach fast genau 10 Jahren Beziehung.

Im Vorfeld hatten beide auf eine alte Tradition „nämlich den Polterabend“ verzichtet. Was aber zu einer Hochzeit immer dazu gehört sind Trauzeugen, Ela Becker hatte sich für ihren Vater Günter entschieden, Michael Düsterdick sich für Michael Schmeer – dazu eine kleine Vorgeschichte:

Am 31.10.2014 hatte Elas Mutter „Lotti“ zum Geburtstagsessen eingeladen, zu den Gästen gehörten auch Nelly mit seinem Mann und Michael Schmeer. Im Laufe des Abends kam Michael D. auf Michael S. zu und sagte folgende Worte: Das was ich dir jetzt sage, da hat Ela nichts mit zu tun, das ist allein mein Ding. Wenn Ela und ich heiraten, würde ich (Michael Düsterdick) dich (Michael Schmeer) gerne als meinen Trauzeugen haben. Ich, Michael Schmeer, muss zugeben, dass ich mehr als überrascht war und auch, dass ich das eine oder andere Freudentränchen verdrücken musste, denn damit hatte ich niemals gerechnet.

Nun ja es dauerte dann doch noch fünf Jahre bis es endlich zur Hochzeit von den beiden kam. Im Vorfeld mussten beide auch zum Standesamt um die ganzen Formalitäten zu erledigen usw. und wer Michael D. kennt der weiß, dass er irgendwie immer einen Spruch auf Lager hat. So auch bei dem Vorgespräch mit der Standesbeamtin, wo er einfach nur fragte, ob er nicht auch das Publikum an diesem Tag fragen könne, dies wurde ihm dann aber absolut untersagt, denn wenn er die Hochzeit nicht ernst nehmen würde kann auch die Hochzeit abgesagt werden und er müsse eine Ehe-Tauglichkeitsprüfung machen, dies gilt auch für die Trauzeugen. Nach dem Gespräch bekam ich Michael Schmeer natürlich auch einen „Maulkorb“ von Michael verpasst (also keine Sprüche bringen).

Eine Tradition gab es aber dennoch. Das Brautpaar verbrachte die letzte Nacht vor der Hochzeit getrennt voneinander. Ela schlief zu Hause und Michael schlief bei seinem Trauzeugen. Wobei Ela doch leichte Bedenken hatte, dass wir beide nicht pünktlich am Standesamt erscheinen würden. Was natürlich nicht passierte, es gibt ja Taxis. Mit allen Gästen dann im Trauzimmer angekommen, begann die Standesbeamtin mit der ganzen Zeremonie, Michael D. und Michael S. verhielten sich ganz ruhig. *Es war dann aber am Tisch doch nicht so ganz ruhig, denn Günter haute zwischendurch doch mal den einen oder anderen Spruch raus, worauf es natürlich auch Lacher gab, selbst von der Standesbeamtin.* Als es dann am Ende zu der alles entscheidenden Frage kam und diese von beiden auch noch mit ja beantwortet wurde, wurden so einige Freudentränen von den Gästen verdrückt, selbst Michael Schmeer hatte irgendwie mit den Tränen zu kämpfen.

Es war eine schöne gelungene Hochzeit von Ela Düsterdick und Michael Düsterdick. Und als zweiter Vorsitzender sagte Michael Schmeer auch nochmals im Namen der DIVHA – Köln e.V. „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ELA & MICHAEL DÜSTERDICK“

Spielplatzfest des Bürgervereins Zollstock 15.06.19

Michael und Ela D. wurden zwei Tage vor dem Spielplatzfest vom Allgemeinen Bürgerverein Zollstock angesprochen ob sie auf dem Spielplatzfest am Rosenzweig am Grillstand aushelfen könnten. Hintergrund war, dass dem Bürgerverein 2 Personen, die eigentlich den Grillstand betreiben sollten abgesagten. Beide überlegten nicht lange und sagten ihre Hilfe zu. Gesagt getan und Schwups standen beide am Grill und grillten Würstchen und Fleisch (nach Aussage von Micha fühlte er sich am Abend dann auch wie ein Würstchen).

„gut durch gegrillt“. Da beide auch das DIVHA T-Shirt an hatten und Ela auch noch vorsichtshalber einige Flyer vom Verein dabei hatte, ergaben sich auch wieder neue Kontakte in verschiedene Richtungen. Es wurde dann auch gefragt ob die DIVHA – Köln e.V. im nächsten Jahr bereit wäre wieder mit dabei zu sein, eventuell mit mehr Leuten, was beide dann mit einem JA beantworteten.

Zum guten Schluss wurde seitens des Allgemeinen Bürgervereins Zollstock eine Spende für die DIVHA – Köln e.V. zugesagt und auch getätigt.

Köln solidarisch am 22.06.19

Am CTC – Tag kam Herr Dirk Kästner Initiator & Vorstandsvorsitzender des Vereins „Kunst-Hilft-Geben e.V.“ zu uns an den Stand und stellte uns seine Veranstaltung auf dem Heumarkt am 22.06.2019 vor. Bei dieser Benefiz Veranstaltung zu Gunsten des „Kölner Flüchtlingsrats & Einrichtung der Wohnungslosenhilfe“ geht es um gemeinsame Solidarität der Bürger und Bürgerinnen gegenüber benachteiligten Menschen in unserer Gesellschaft.

Auf Wunsch von Herrn Kästner hin nahmen wir auch an dieser Veranstaltung mit unserem Kinderschminken gerne teil.

Somit konnten wir als DIVHA – Köln e.V. abermals auch unsere Solidarität der Gesellschaft präsentieren.



AHK Sommerfest 30.06.19

Nach den vergangenen Infotagen stand dann wieder das Sommerfest der AHK (Aidshilfe Köln) vor der Tür. Also nicht lange fackeln und Obst bestellen. Wie in den vergangenen Jahren so auch diesmal wieder bei unserem Obsthändler des Vertrauens Ahmet vom Großmarkt.

Dann war der Sonntag des Sommerfestes da und wir bauten unseren Stand bei absolutem Sonnenschein und recht heißen Temperaturen auf.

Wie jedes Jahr gab es, für die Besucherinnen und Besucher, Früchtebecher und Fruchtspieße. Das Obst wurde von uns in Kühlschränken gelagert und für jeden Gast, unter Einhaltung der hygienischen Vorschriften, separat zubereitet. Dazu wurden alle Mitarbeitenden der DIVHA im Vorfeld von uns gebeten beim

Gesundheitsamt eine Belehrung, über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln, zu absolvieren.

Nur wer dem Vorstand dieses Zertifikat vorlegen konnte, durfte letztendlich das Obst zubereiten. Selbstverständlich hat sich auch der Vorstand dieser Belehrung durch das Gesundheitsamt unterzogen. Am Ende des Tages wurde die DIVHA – Köln e.V. von den Besuchern für das Engagement mit einer Spende belohnt, worüber sich alle Beteiligten sehr freuten.



CSD 07.07.19

Bei der DIVHA geht es ja immer Schlag auf Schlag zu, denn nur eine Woche später waren die CSD-Vorbereitungen bereits im vollen Gange.

Im Rahmen des CSD fand auch eine Show der UFA Fernsehproduktion, mit Aufzeichnung am 06.07.2019, unter dem Namen „Küss Mich“ im Gloria Theater statt. An dieser Aufzeichnung haben Michael & Ela Düsterdick sowie auch Michael Schmeer & Ronny Wienke teilgenommen. Am nächsten Tag stand ganz Köln mal wieder im Zeichen des „Christopher-Street-Day“.

Als Teil einer großen CTC-Hauptgruppe mit insgesamt 120 Personen hat die DIVHA-Gruppe, als eine Art Untergruppe, mit insgesamt 35 Personen im Alter von 9 bis 60+ Jahren an der Parade teilgenommen. Wir waren alle eine stolze Gruppe von Teilnehmenden, die die gemeinsame Demonstration von wütenden und politisch gleichgesinnten Menschen genossen. So wie es auch sein sollte.

Das schöne Wetter und der strahlende Sonnenschein haben einen perfekten Tag daraus gemacht. Selbstverständlich wurde auch die politische Botschaft des CSD nicht vergessen. Wir verteilten unzählige Flyer, Luftballons, Stringtangas und auch Kalender, die von Elisa Pellegrino Geschäftsführerin des Orion Fachgeschäft am Hansaring gesponsert wurden. Und selbst Elisa und einige Mitarbeiterinnen gingen in der Gruppe mit. Es zeigte sich einmal wieder, dass die verschiedensten Menschen, egal welche sexuelle Orientierung sie haben, zusammen feiern können und dass wir uns auch nicht verstecken müssen. Insgesamt waren es bei der Parade an die ca. 100 kleine und große Gruppen.

Nä wat waren mer all **kapott** no der Parade ever et wor **jeil**.



Schöpferische Pause bzw. Sommerloch?

Nach dem CSD verabschiedeten sich einige Mitglieder in den wohlverdienten Sommerurlaub. Vorab hatte der Vorstand beim letzten Gruppentreffen vor dem CSD entschieden dies auch zu nutzen um ebenfalls eine Pause einzulegen. *Nun ja so war der Plan des Vorstandes, aber weit gefehlt „denn es kommt immer anders als man denkt“.*

Denn wir (der Vorstand) waren doch sehr angenehm überrascht als nach dem CSD einige neue Mitgliedsanträge eintrafen. Darunter auch die Geschäftsführerin von Orion und eine weitere Mitarbeiterin, so dass der Verein auf über 30 Mitglieder anwuchs.

Und dann noch eine weitere Sommerlochaktivität. Als Selbsthilfeverein helfen wir ja nicht nur unseren eigenen Mitgliedern, nein wir sind auch für andere Menschen da und helfen gerne. So kam es auch zu einigen Kleiderspenden, die an den Selbsthilfeverein Vision e.V.“ gingen, der sich für das Wohlergehen von Menschen mit Suchtproblemen einsetzt.

Düxer Clowns e.V. „Brückenfest“ 30.08.-31.08.2019

Durch die Kooperation mit den Düxer Clowns haben sich Ela Düsterdick, Andreas Pleuß und Michael Düsterdick bereit erklärt auf dem Brückenfest der Düxer Clowns mit anzupacken. Zwei Tage lang hieß es zappen zappen und nochmals zappen. Außer Ela Düsterdick, die durfte spülen.

So ca. 2 Wochen vor dem Brückenfest der Düxer Clowns, ist Kleini der „Präsident“ an Michael Düsterdick mit der Bitte zu helfen herangetreten. Für Michael D. und Andreas Pleuß war es selbstverständlich beim Fest auszuhelfen. Diesmal war auch Ela D. mit von der Partie, sie hatte den Job von Andreas als „Miss TILLY“ übernommen (lach). Diejenigen, die bei den Clowns halfen mussten selbstverständlich auch erkennbar sein. So kam es dann das Michael Schmeer in seiner Funktion als 2. Vorsitzender im DIVHA T-Shirt mit Ronny Wienke die DIVHA – Köln e.V. auf dem Brückenfest repräsentierten. Letztendlich war es eine schöne Veranstaltung und eins ist klar die DIVHA – Köln wird auch 2020 wieder beim Brückenfest aushelfen, aber mit mehr Personen-Power.



Grillen der DIVHA – Mitglieder 15.09.2019

Anfang September hat der Vorstand der DIVHA –Köln e.V. entschieden einen Grill-Tag nur für DIVHA-Mitglieder und deren Partner zu veranstalten – eingeladen hatten hierzu die Familie Düsterdick.

Insgesamt fanden sich 20 Personen in der Wohnung der Familie Düsterdick ein. Jeder brachte etwas mit. Für unser Mitglied Axel Hentschel konnte der Grill nicht schnell genug angefeuert werden, sein Magen knurrte ja laut genug. Die anderen ließen aber auch nicht lange auf sich warten. In großer Runde hatten wir aber nicht nur eine Menge Spaß, nein wir durften auch noch zwei neue Mitglieder in unserem Verein aufnehmen.

Es gab dann noch eine sehr schöne und auch emotionale Überraschung von unserem ältesten Fördermitglied Frau Gerda Sebastian (92J). Anlässlich des 100. Geburtstags ihres verstorbenen Mannes, den sie mit Freunden gefeiert hat, hatte sie darum gebeten keine Geschenke mitzubringen. Anstatt dessen bat sie um eine kleine Spende, die sie dann an die DIVHA weiterleiten wollte. Es sind dabei sage und schreibe „330,00 Euro“ zusammen gekommen. Was uns vom Vorstand absolut und

vollkommen überraschte. Dafür liebe Frau Gerda Sebastian danken wir ihnen im Namen der DIVHA – Köln e.V von ganzem Herzen.

Festmeile Dellbrück „Straßenfest“ vom 21.09. – 22.09.2019

Im September genauer gesagt vom 21.-22.09 waren wir dann mit unserem Infostand auf der Festmeile in Köln – Dellbrück vertreten. Dies war für alle eine große Herausforderung, denn es waren ja gleich 2 Tage, die wir mit unseren Mitgliedern vor Ort sein mussten. Dabei hat sich aber gezeigt, dass wir nicht nur alle Vereinsmitglieder sind, nein wir sind eine große DIVHA – Familie wo jeder einzelne, egal ob er oder sie eine Beeinträchtigung oder auch Behinderung/Erkrankung hat, für einander da ist. Wir konnten viele interessierte Menschen mit etlichen Informationen versorgen und so den Besuchern die Arbeit unserer Selbsthilfe wieder ein Stückchen näherbringen. Denn wir stehen für Inklusion und möchten das auch gemeinschaftlich gegenüber der Gesellschaft nach außen hinzeigen. Dabei spielt weder das Alter noch das Geschlecht und die Herkunft eine Rolle. Denn bei uns ist jede/r Willkommen, egal welche Erkrankung, Behinderung und sexuelle Orientierung jede/r Einzelne/r hat.

Infotag Dr. Matis am 19.10.19

Ne was die Zeit schnell vergeht. Zack haben wir schon wieder Oktober und unser Infotag mit Dr. Matis aus der Uniklinik Köln stand vor der Tür.

Erwartet waren 20 Personen wovon leider nur 10 erschienen. Trotzdem war es ein sehr informativer Tag.

Zu unserer zweiten Info Veranstaltung mit Dr. Matis und Herrn Karmaniolas, zum Thema „Stereotaxie“, hatten sich im Vorfeld so ca. 20 – 25 Personen angemeldet. Für das leibliche Wohl der Teilnehmenden hatten wir gesorgt, es waren Getränke Kaffee, Cola, Limo, Wasser genauso vorhanden wie belegte Brötchen.

Leider, wirklich leider mussten wir dann feststellen, dass außer einigen Vereinsmitgliedern, Dr. Matis und Herrn Karmaniolas kaum weitere Teilnehmer erschienen sind. Der Grund hierfür war bzw. ist folgendermaßen zu erklären: An diesem Samstag war eine große Demonstration in Köln angekündigt, aufgrund dessen war die Kölner Innenstadt fast komplett polizeilich abgeriegelt.

Schade aber das war vorher nicht bekannt. Letztendlich hatten wir trotzdem interessante Gespräche mit unseren beiden Referenten. Bei dem Gespräch stellte sich heraus, dass eigentlich immer noch zu wenige Personen diese Art der Behandlungsmöglichkeit kennen. Dies gilt leider auch für die Hausärzte und Schmerztherapeuten.

Bestimmt greifen wir diese Diskussion beim nächsten Info-Tag im Jahr 2020 mit Dr. Matis und Herrn Karmaniolas wieder auf. Wir hoffen, dass wir dann mehr Glück mit dem Termin haben.

Am Ende des Tages waren leider zu viele belegte Brötchen übrig, da alle Anwesenden schon etliche gegessen hatten, standen wir vor der Frage, was machen wir mit den restlichen belegten Brötchen.

Schnell kam die Idee auf diese am Neumarkt an bedürftige Menschen zu verteilen. Gesagt getan und so zogen Michael D., Michael S., Andreas P. und Ronny W. mit drei Tablettts mit den belegten Brötchen los. Am Neumarkt angekommen war erstmal eine größere Distanz von den Personen ausgegangen, aber nach einer kleinen Überzeugung durch uns vier, waren die Brötchen dann doch recht schnell weg und die DIVHA hatte mal wieder eine gute Tat vollbracht.



Oh je Weihnachten kommt immer näher....

Nun ging es mit sehr großen Schritten auf unsere Infoweihnachtsfeier 2019 zu, wir freuten uns riesig.

Natürlich war bis dahin noch viel Arbeit zu erledigen.

Doch vorher besser gesagt Anfang Oktober musste Michael Düsterdick noch an seiner Nase operiert werden – zum Glück verlief die OP sehr gut. Damit alles in Ruhe verheilen kann wurde Michael D. selbstverständlich krankgeschrieben. Doch zum Glück durfte er sich draußen bewegen, so dass sich das M&M Team auf den Weg durch viele Kölner Geschäfte machen konnte, um die verschiedensten Sachspenden für unsere Veranstaltung einzuwerben. Wie wir alle wissen ist das auch mit großem Erfolg gelungen.

Nach und nach füllte sich der zweite DIVHA - Keller mit den verschiedensten Sachspenden für unsere große Tombola. Dabei ist nicht zu vergessen, dass es diesmal auch so den ein oder anderen Gutschein gegeben hat – am Ende waren es derer knapp 100 Stück.

Sachspenden verpacken am 07.12.19

Ja unsere Infoweihnachtsfeier rückte immer näher, genauer gesagt war es nur noch eine Woche Zeit bis dahin. Also war für den Samstag davor geplant die ganzen Sachspenden schön zu verpacken. Es hatten sich auch Helfer/innen gemeldet, die dazu kommen wollten um dabei zu helfen. Doch es kam leider anders als gedacht, denn es waren doch einige stark erkältet und mussten ihr Erscheinen absagen. So saßen Michael D, Ela D. mit Michael Schmeer & Ronny Wienke erstmal alleine bei Düsterdicks im Wohnzimmer vor den ganzen Spenden.

Naja es half ja nichts, denn die Arbeit musste ja irgendwie getan werden. Aber bevor das Packen los ging wurde erstmal gefrühstückt, um Michael Düsterdick zu zitieren „ohne Mampf kein Kampf“

Wir vier sollten aber an dem Samstagvormittag nicht alleine bleiben. Denn es kamen Kate und Dirk Dellhofen (Betreiber des Constantin Pub) vorbei. Eigentlich waren beide nur vorbei gekommen um uns noch Gutscheine für die Tombola vorbei zubringen. Als beide aber von unserem Problem mit den eigentlichen Helfern hörten, sagten Sie, dass sie zwar nur 2 Stunden Zeit hätten aber uns gerne unterstützen würden. So wurde kurzerhand zusammen gefrühstückt, um dann innerhalb von 2 Stunden 150 Gastgeschenke zu verpacken. Kate und Dirk waren an diesem Tag für uns eine super tolle Hilfe.

Gegen Mittag haben wir dann doch noch weitere Hilfe von Nachbarn erhalten und nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es mit vereinten Kräften daran den Rest der Preise zügig in Geschenkpapier zu packen – natürlich alles mit sehr viel Spaß den ganzen Tag über. Am späteren Nachmittag war dann alles verpackt und das Verpackungswohnzimmer wurde wieder zu einem normalen Wohnzimmer.

„Schade eigentlich, denn es sah doch auch so recht gut aus“.

Nach dem Packmarathon machten sich Michael Schmeer und Ronny Wienke auf den Weg zu einem Adventsbasar.

Spenden Adventsbasar 07.12.19

In der Schaafenstr. 12 befindet sich seit 1,5 Jahren das Fetish Bekleidungsgeschäft Best of Cologne von Inhaber Klaus Jentjens.

Michael S. und auch Ronny Wienke kennen den Inhaber von Anfang an und haben auch ein freundschaftliches Verhältnis zu Klaus. Im Laufe der vergangenen Monate kam es immer wieder mal zu Gesprächen über die DIVHA – Köln e.V.

Michael erklärte, dass wir als gemeinnütziger Verein auch auf Spenden angewiesen sind um das ein oder andere Projekt welches nicht unter die Förderung der Krankenkassen fällt zu verwirklichen.

Klaus machte dann eines Tages den Vorschlag den „Adventsbasar am 07.12.2019“ dafür zu nutzen um auf unseren Verein und die Arbeit hinzuweisen. Die Umsetzung sah dann so aus, dass neben dem Glühwein-Ausschank eine Spendendose der DIVHA – Köln e.V. inklusive Flyer aufgestellt wurde. So konnte jeder Gast die Möglichkeit nutzen und etwas in die bereit gestellte Spendendose einwerfen. Zeitgleich konnten sich interessierte Personen an Michael oder auch an Ronny wenden, um mehr über die DIVHA – Köln e.V. zu erfahren.

Am Ende des Abends sind so Spenden in Höhe von 205,00 € für die DIVHA – Köln e.V. eingegangen. Dafür nochmals herzlichen Dank an Klaus Jentjens von Best of Cologne.

Infoweihnachtsfeier und Jahresabschluss am 14.12.19

Endlich war der lang ersehnte Tag der Tage gekommen unsere jährliche Infoweihnachtsfeier der DIVHA – Köln e.V. fand statt.

Um 14:30 Uhr ging es dann mit dem vollgepackten Auto von Günter zum Haus Schäffer. Dort angekommen wurde ab 15:00 Uhr alles für den Abend vorbereitet – Tische zurechtrücken und eindecken. Die Musikanlage baute Andreas Pleuß zeitgleich auf und Ela Düsterdick kümmerte sich mit Julia Brunken um den Aufbau der Tombola Preise. Es lief alles wie ein perfektes Uhrwerk ineinander zusammen, so dass um 16:30 Uhr die Gäste ins Lokal eintreten und jeder Gast ein Gastgeschenk überreicht werden konnte.

Die Gäste nahmen Platz und wurden vom Personal des Haus Schäffers alsbald mit Getränken versorgt, dann folgte die Begrüßung durch Michael Düsterdick. Danach begann auch schon die Ausgabe der Tombola Lose. Zeitgleich nahmen die Kellner die Essenswünsche von jedem einzelnen auf, so dass das Essen ab ca. 18:00 Uhr serviert werden konnte. Ehe wir uns versahen stand auch schon die Band „Pläsier“ im Haus Schäffer, die wir vom Vorstand für diesen Abend als Live-Act gewinnen konnten. Die Techniker von Pläsier bauten die Anlage der Band dann zügig auf und die Band bot uns eine tolle Live Performance in Form eines gemütlichem kleinen Wohnzimmer Konzertes. Nach ca. 30 Minuten inkl. Zugaben musste die Band aber leider auch schon wieder weiter zum nächsten Auftritt. Zuvor gab es noch einige Fotos und Autogramme. So wurde auch das Weihnachtsplakat von allen Band-Mitgliedern unterschrieben und auch noch Bilder zusammen mit dem Vorstand als Erinnerung von Andreas Pleuß gemacht. Für Pläsier war auch noch etwas Mousse **au Chocolat** zurückgehalten worden, da die Band es liebt, was Michael D. im vorherigen Gespräch herausgefunden hatte.

Pläsier hatte sich dann von uns verabschiedet und nun ging es mit der Tombola los. So nach und nach gingen die verschiedensten Preise an die Gäste und alle hatten viel Spaß dabei. Zwischendurch wurde dann auch mal eine Pause eingelegt.

Diese nutzte dann Michael, Michael & Ela in ihrer Funktion als Vorstand der DIVHA-Köln e.V. um einen schönen großen Blumenstrauß nochmals als Dankeschön an das älteste Fördermitglied Frau Gerda Sebastian zu überreichen.

Frau Sebastian hatte sich sehr darüber gefreut und bedankte sich ebenfalls beim Vorstand.

Nach der kurzen Unterbrechung setzten wir die Tombola fort und so nach und nach gingen die Preise an die Gäste. Es haben dann noch alle zusammen gegessen und den schönen Abend mit netten Gesprächen dann allmählich ausklingen zu lassen. An diesem Abend hat sich einmal mehr wieder gezeigt, dass die verschiedensten Menschen gemeinsam einen sehr schönen Abend zusammen verbringen können. Was uns als Vorstand der DIVHA – Köln e.V. wieder einmal zeigt, dass Inklusion wirklich funktioniert „Das ist für uns das schönste Geschenk was man bekommen kann“.

Das zeigt auch das Protokoll welches von Petra Ertel über den Abend geschrieben wurde:

Protokoll vom 14.12.2019

Thema: Jahresausklang

Liebe Mitglieder, abweichend vom üblichen Procedere gibt es heute nur ein Thema: Die Weihnachtsfeier und der Jahresausklang der DIVHA Köln e.V.

Am 14. Dezember trafen sich die Mitglieder der DIVHA- Köln e.V., Freunde, Gäste aus der Aidshilfe Köln und einige Mitglieder der Düxer Clowns e.V. im „Haus Schäffer“ um zusammen bei Musik und leckerem Essen Weihnachten zu feiern. Um das Jahr besinnlich und gemütlich ausklingen zu lassen.



Abschließend gab es noch eine Tombola. Es gab zahlreiche Preise zu gewinnen, als auch bei einer Auktion besondere nicht alltägliche Sachen zu ersteigern. Durch das Programm führte souverän unser Vorstandsmitglied Michael Düsterdick. Musikalisch unterhalten wurde durch die Band „Pläsier“ die den Saal erbeben ließen, und deren Spaß an d'r Musik deutlich spürbar war.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Petra M. Ertel

Schriftführerin Köln, den 17.12.2019

Der folgende Kommentar ist von Birgit Breuer von der Aidshilfe Köln e.V.

Lieber Michael und liebe „Düsterdicks“

Es war ein schönes Event und alle mit denen ich unterwegs war hats sehr gefallen (und auch wenn der immer selbe Mensch über die Lautstärke der Musik klagt – hat er schon nach dem Termin fürs nächste Jahr gefragt ...). Aber auch ein Mensch, der gar keinen kannte, ist mitgegangen und ihm hats gut gefallen und er hat andere kennengelernt und sich mit ihnen unterhalten. Das hat mich sehr gefreut, weil einige schon Hemmungen haben und Schwierigkeiten andere Leute anzusprechen und kennen zu lernen.

Vielen Dank für eurer Engagement ohne das so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ruht euch ein wenig auf eurem Erfolg aus, bevor es schon näher in die Osterplanung geht....

Euch allen schöne Feiertage und einen guten Start im Jahr 2020.

Liebe Grüße,

Birgit

P.S. Sowohl ich, als auch meine Frau hatten dieses Jahr übrigens mal richtiges Losglück!

Birgit Breuer

Abschließend noch eine kleine Info: die nächste DIVHA – Infoweihnachtsfeier findet am 12.12.2020 statt.

Vorher findet unser erster Osterbrunch am 11.04.2020 mit der Unterstützung der Düxer Clowns e.V. und Kate & Dirk Dellhofen vom Constantin Pub in Köln – Deutz statt.

Danksagung des Vorstandes der DIVHA – Köln e.V.

Zum Abschluss bedanken wir uns:

- bei den Krankenkassen für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2019
- bei der DAK und AOK für die geförderten Projekte
- bei der Stadt Köln Bürgeramt Rodenkirchen für den Veranstaltungszuschuss
- bei der Stadt Köln für die Fehlbedarfsförderung, die von der Selbsthilfe Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Köln organisiert wurde.

Wir bedanken uns auch bei unseren zahlreichen Unterstützern ohne die es in der heutigen Zeit auch nicht mehr so ganz einfach geht:

- all unseren Mitgliedern und Fördermitgliedern
- Fotografen Andreas Pleuß
- Düxer Clowns e.V. von 1973
- Constantin Pub - Kate & Dirk Dellhofen
- Karl Welbers von Print and More
- Kölner Kochhaus

- Firma Komet Textildesign Murat Kara
- Andreas Müller - Ergo Versicherung
- Julia Brunken Rechtsanwältin
- Best of Cologne Klaus Jentjens
- Kämpgen-Stiftung Ingrid Hilmes
- InSide Café für die immer freundliche Bedienung
- Birgit Breuer von der Aidshilfe Köln
- RheinSupport e.V.
- und auch unseren zahlreichen Freunden/innen.

Sollten wir jemanden vergessen haben, dann war Euer DIVHA Vorstand **das bestimmt keine Absicht!**

Michael Düsterdick – Michael Schmeer- Manuela Düsterdick